Fliesenverlegetechnik



Universal-SMP Parkettkleber **UK-P**

- > Für nahezu alle Parkettarten
- > Wasser- und lösemittelfrei
- > Ausgezeichneter Riefenstand
- > Sehr gute Saughaftung
- > Einkomponentig

















Produktbeschreibung

Universal-SMP Parkettkleber **UK-P** ist ein hochwertiger 1-komponentiger, wasser- und lösemittelfreier Parkettklebstoff auf Basis SMP-Technologie. Frei von migrationsfähigen Bestandteilen und ohne schädliche Wechselwirkungen mit Murexin Parkettlacken. Auf allen Untergründen und für fast alle Parkettarten geeignet.

Zur Verklebung von:

- Stabparkett nach DIN EN 13226
- Hochkantlamellenparkett nach DIN EN 14761
- Mosaikparkett nach DIN EN 13488
- Massivholzdielen nach DIN EN 13226 u. 13990
- Mehrschichtparkett nach DIN EN 13489 und mehrschichtigen Fertigparkettdielen
- freigegebene Laminatfußböden
- Aludibond- Platten

auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen im Innenbereich.

Zur Verklebung von Parkett auf Fußbodenheizung geeignet.

Nicht geeignet für Holzpflaster.

Bei Massivholzdielen Breiten-Dicken-Verhältnis beachten, bei Holzart Eiche max. 10:1, andere Holzarten max. 7:1.

Lieferform

Gebinde	Überverpackung	Palette
16 kg / Kunststoffeimer	-	33 Kunststoffeimer – 528 kg
Verbrauch: ca. 0,8 – 1,8 Kg/m ²		

41402, Universal-SMP Parkettkleber UK-P, gültig ab: 20.08.2025, PM-AWT-DE, Seite 1

TECHNISCHES MERKBLATT

Fliesenverlegetechnik



Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug

Zahnspachtel B3, B5, PK/B11, B15, B17

Anmischen

gebrauchsfertig

Verarbeiten

Der Universal-SMP Parkettkleber **UK-P** ist mit geeigneter Zahnspachtel vollflächig auf den Untergrund aufzutragen, dabei sind Klebstoffnester und übergroße Schichtdicken durch das gleichmäßige Durchziehen des Zahnspachtels zu vermeiden. Die Einlegezeit beträgt ca. 30 - 45 Minuten, nur so viel Klebstoff auf den Untergrund auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit mit Parkett belegt werden kann.

Das Parkett ist mit leichter Schiebebewegung in das Kleberbett einzulegen und fest anzuklopfen, damit die Parkettrückseite vollflächig mit Klebstoff benetzt wird. Dabei ist drauf zu achten, dass kein Klebstoff in die Fuge gedrückt wird. Begehbar nach ca. 24 Stunden. Bei tiefen Temperaturen oder zu geringer Luftfeuchtigkeit erfolgt eine verzögerte Aushärtung. Nach frühestens 48 Stunden kann der verlegte Parkettboden erstmals geschliffen werden.

Die Holzfeuchtigkeit muss bei der Verklebung den einschlägigen DIN-NORMEN entsprechen. Verlegerichtlinien der Parketthersteller beachten. Die Klebstofffuge baut Scherkräfte ab und verhindert die Übertragung von schädlichen Kräften auf den Untergrund.

Klebstoffreste auf Parkett können in einem Zeitraum von ca. 1 - 2 Stunden mit leichten Rubbelbewegungen oder mit Murexin Reinigungstüchern R 500 entfernt werden. Der Einfluss des Reinigers auf die Oberfläche des werksseitig endbehandelten Parketts ist an einer verdeckten Stelle oder einem Muster vorab zu prüfen. Nach der Abbindung ist der Klebstoff nur mechanisch zu entfernen. (Längeres Einwirken auf endbehandelte Parkettoberflächen ist wegen möglicher Abzeichnungen dennoch zu vermeiden).

Technische Angaben

Verbrauch Einlegezeit Endfestigkeit Untergrundtemperatur Verarbeitungstemperatur Materialverarbeitungstemperatur 0,8 - 1,8 kg/m² je nach Untergrund, Parkettart und Zahnung ca. 30 - 45 Min. nach ca. 48 Std. min. + 15° C optimal + $18 - 20^{\circ}$ C mind. + 12° C/max. + 30° C

41402, Universal-SMP Parkettkleber UK-P, gültig ab: 20.08.2025, PM-AWT-DE, Seite 2

TECHNISCHES MERKBLATT

Fliesenverlegetechnik



Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich, keine Beeinträchtigung der Raumluftqualität durch flüchtige Stoffe.

lösemittelfrei nach TRGS 610 - GISCODE RS 10

GEV-EMICODE: EC 1 PLUS

(Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohngesunden Raumklimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit)

Untergrund

Geeignete Untergründe

Bauübliche mineralischen Untergründe wie z. B.

- Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche u.ä.
- Trockenestrichelemente auf Zement- und Gipsbasis
- Holzuntergründe, Geschliffene OSB 2 OSB 4 Platten und Spanplatten P4 P7
- gespachtelte Untergründe (nur Parkett geeignete Spachtelmassen)
- neue abgesandete Gussasphaltestriche IC 10 / IC 15 (Bei alten Gussasphaltestrichen Anwendungstechnik kontaktieren)

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen (z.B. DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"/ DIN 18356 "Parkettarbeiten") sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

Bei ordnungsgemäßen Untergründen kann der Voranstrich entfallen.

Untergründe sind sorgfältig anzuschleifen und gut abzusaugen.

Auf gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht schleifen oder grundieren.

Falls zur Staubbindung oder dem Erzielen der Verlegereife grundiert werden soll, können folgende Produkte dafür eingesetzt werden:

- Multidispersions-Grundierung MG 1 (zur Staubbindung 1:4 verdünnt)
- 1K-Dispersions-Feuchtigkeitsbremse FB 2 (zur Staubbindung 1:5 verdünnt)
- 1K-Spezial-Grundierung SG 3 (zur Verfestigung u. Restfeuchteabsperrung unverdünnt)
- Epoxy Feuchtigkeitssperre 2K-EP 170 (zur Verfestigung u. Restfeuchteabsperrung)

Hinweis: wichtig die Technischen Merkblätter der einzelnen Produkte beachten!

Für ein perfektes System

Beschreibung

alle Top Level Nivellier- und Fließmassen

41402, Universal-SMP Parkettkleber UK-P, gültig ab: 20.08.2025, PM-AWT-DE, Seite 3

TECHNISCHES MERKBLATT

Fliesenverlegetechnik



Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden.
- Wasserzugabemengen sind genau einzuhalten.
- Angemischtes, bereits ansteifendes Material darf nicht mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Material versetzt werden.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter 15°C verarbeiten.
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 18°C bis + 20°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.
- Angrenzende Bauteile schützen.

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor dem Einbringen der Fließmasse erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.de abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.